

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

18. WP - 60. Sitzung

Bildungsausschuss

18. WP - 33. Sitzung

Sozialausschuss

18. WP - 25. Sitzung

am Donnerstag, dem 6. Februar 2014, 14 Uhr,
in Sitzungszimmer 122 des Landtags

Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses

Thomas Rother (SPD)	Vorsitzender
Tobias Koch (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Beate Raudies (SPD)	i. V. v. Lars Winter
Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	i. V. v. Eka von Kalben
Anita Klahn (FDP)	i. V. v. Dr. Heiner Garg
Torge Schmidt (PIRATEN)	
Lars Harms (SSW)	

Anwesende Abgeordnete des Bildungsausschusses

Anke Erdmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Vorsitzende
Heike Franzen (CDU)	
Daniel Günther (CDU)	
Heiner Rickers (CDU)	
Martin Habersaat (SPD)	
Beate Raudies (SPD)	
Kai-Oliver Vogel (SPD)	
Rasmus Andreasen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	i. V. v. Ines Strehlau
Anita Klahn (FDP)	
Uli König (PIRATEN)	i. V. v. Sven Krumbeck
Jette Waldinger-Thiering (SSW)	

Anwesende Abgeordnete des Sozialausschusses

Peter Eichstädt (SDP)	Vorsitzender
Heike Franzen (CDU)	
Karsten Jasper (CDU)	
Katja Rathje-Hoffmann (CDU)	

Wolfgang Baasch (SPD)

Birte Pauls (SPD)

Anke Erdmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

i. V. v. Dr. Marret Bohn

Dr. Andreas Tietze (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anita Klahn (FDP)

Wolfgang Dudda (PIRATEN)

Flemming Meyer (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Hans Hinrich Neve (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

**Wirtschaftliche Situation und bauliche Sanierung des Universitätsklinikums
Schleswig-Holstein**

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Rother, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Wirtschaftliche Situation und bauliche Sanierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein

Herr Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Wissenschaft, teilt mit, weil eine Entscheidung über den Bieter vor den Sommerferien vorgesehen sei, wolle man gemeinsam mit dem Parlament einen Termin für eine (nicht öffentliche) Ausschusssitzung festlegen. Den Zeitplan für den Bau der Gebäude für Forschung und Lehre habe man beschlossen; in welchen Schritten der Plan umgesetzt werde, hänge von der Wahl des Modells ab.

Prof. Dr. Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH, erläutert das Vorgehen zur baulichen Sanierung des UKSH (siehe Anlage). Auf Fragen aus dem Ausschuss stellt er klar, der private Bieter gründe eine Projektgesellschaft, an der das UKSH nicht beteiligt sei. Gegenstand der Ausschreibung seien die Bauleistungen; das medizinische Strukturkonzept liege vor. Sollte das Konsortium wider Erwarten pleitegehen, müsste das Land als Eigentümer der Gebäude Kosten der Instandhaltung tragen. Wie beim Bau des Karl-Lennert-Krebscentrums in Kiel, der im Zeitplan und Kostenrahmen geblieben sei, versuche man, einen Vertrag zu verhandeln, nach dem das wirtschaftliche Restrisiko für das Land so gering wie möglich sei; ein „Roland-Emmerich-Szenario“ sei vertraglich nicht abgedeckt. Die Last für das UKSH werde durch die 75-prozentige Finanzierung im Rahmen der Gewährträgerhaftung erheblich vermindert. Sowohl beim OP-Zentrum als auch beim Karl-Lennert-Krebszentrum habe man Effizienzrenditen erzielt.

Die Ausschüsse nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Finanzausschuss bittet den UKSH-Vorstand darum, die angesprochenen Effizienzrenditen in der Sitzung des Beteiligungsausschusses nächste Woche nachzuweisen.

Der Finanzausschussvorsitzende, Abg. Rother, schließt die Sitzung um 15:05 Uhr.

gez. Thomas Rother

Vorsitzender des Finanzausschusses

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer